

HELLI X BLECHLE.

THE HÄFT



#41
.....
2024



THE X5



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

DER BMW X5. JETZT LEASEN.

Der BMW X5 wird angetrieben von großen Erwartungen und der Faszination, einen Schritt weiterzugehen als andere. Mit bedeutenden Technologien für mehr Sicherheit und einmaliger Fahrdynamik setzt er Maßstäbe in Sachen Performance und Innovationskraft. Lassen Sie sich vom BMW X5 begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

BMW X5 xDrive40i: Mineralweiss metallic, 19" LMR V-Speiche 734, Sensafin dekorgestept | Coffee, Driving Assistant, Ambientes Licht, Alarmanlage, Parking Assistant und vieles mehr...

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X5 xDrive40i

Anschaffungspreis:	85.703,41 EUR	48 monatliche Leasingraten à:	949,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	9.999,00 EUR	Gesamtpreis:	55.551,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 Km		
Laufzeit:	48 Monate		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 07/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1.025,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Angebotszeitraum bis 15. Dezember 2024

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 8,5 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 193 g/km; CO₂-Klasse: G; Leistung: 280 kW (381 PS); Hubraum: 2.998 cm³; Kraftstoff: Benzin



AUTOHAUS MUNDING GMBH
BIBERACH • Ribßstraße 24
LAUPHEIM • Neue Welt 25
RIEDLINGEN • Opelstraße 1
www.bmw-munding.de

Das wichtigste Zubehör ist kostenlos.
Jetzt die **My BMW App** herunterladen.



EDITORIAL



VOLLGAS VORAUS – PFERDESTÄRKEN, PANORAMEN UND VIEL FAHRSPASS!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Petrolheads,

startklar für die nächste Runde? Ein turbulentes Automobiljahr rollt gemächlich auf das Ende zu und das aktuelle „Heilix Blechle“ ist erneut vollgepackt mit allem, was das Auto- und Motorherz begehrt! Los geht's mit einem kleinen, aber feinen Highlight: Der Fiat Topolino, ein flinker Elektroflitzer, den man schon ab 15 Jahren fahren kann. Mobilität trifft auf Jugend und Zukunft – quasi die perfekte Mischung für die nächste Generation von PS-Liebhabern.

Wer nicht nur das Fahren, sondern auch die Landschaft genießen möchte, wird unsere „Heilix Blechle Tour“ lieben. Dieses Mal ging es ins malerische Elsass und die Vogesen – eine Traumkulisse für entspannte Roadtrips mit Panorama-Garantie.

Im Benzinesgespräch hat uns Sascha Schmid, der Mann, der fast die Formel 1 erobert hätte, spannende Einblicke in die Welt des Motorsports gegeben. Seine Geschichten sind so fesselnd, dass man sich am liebsten gleich selbst ins Cockpit setzen möchte.

Motorradfans aufgepasst: Auf der Schwäbischen Alb haben wir die neuesten Modelle von Triumph getestet – Fahrspaß pur, egal, ob auf den engen Kurven oder den weiten Landstraßen. Auch Ferrari-Fans kommen voll auf ihre Kosten. Lest dazu den Beitrag auf Seite 52, wenn drei Freunde mit ihren Traumwagen auf große Tour gehen – Adrenalin und Leidenschaft inklusive.

Unser aktueller HÄFT-Roadtrip führt uns nach Prag, wo neben Kultur auch jede Menge Fahrvergnügen wartete. Für BMW-Fans haben wir den beeindruckenden Hybridantrieb des XM getestet – ein Kraftpaket, das Power und Nachhaltigkeit perfekt vereint. Historische Rennwagen? Haben wir auch! Die Reportage über den Jordan Pre-War-Racer wird euch in eine vergangene Ära der PS-Geschichte entführen.

Natürlich gibt es noch mehr: Der neue Audi Q6 feiert seine exklusive Premiere in diesem Heft, und Markus Wiedmann, der Mann hinter gleich sieben Automarken, verrät uns in einem spannenden Interview seine Vision der Mobilität von morgen.

Obendrein gibt's packende Geschichten aus der Welt der Schwertransporte: Vom spektakulären U-Boot-Transport bis hin zu einem besonderen Lieberr-Auftrag in bretonischen Lorient – Abenteuer, die zeigen, wie vielseitig Mobilität sein kann. Und als krönenden Abschluss haben wir noch einen Testtag mit den neuesten elektrischen Porsche-Modellen – elektrisierende Fahrfreude garantiert!

Formel-1-Fans dürfen sich ebenfalls freuen: Die Michael Schumacher-Devotionalien-Ausstellung in der Motorworld Köln ist ein Muss für jeden, der sich für die Rennlegende begeistert.

Also, liebe Leserinnen und Leser: Anschnallen, losfahren und jede Seite genießen – dieses Heft ist eine Spritztour, die man nicht verpassen will!

Herzlichst,
Ihr Aurel Alexander Dörner
Herausgeber

IN HALT.

05 / EDITORIAL

10 / UM LÄNGEN BESSER

Unterwegs mit dem Hymer
Grand Canyon S700

16 / TOPOLINO

Cityflitzer für Jung & Alt



100.

PRE-WAR-RACER
@ ITS BEST

52.

MIT DREI
FERRARISTI
ÜBER DIE
SCHWÄBISCHE ALB

22 / ELSASS/VOGESEN

Die 4. Heilix Blechle Tour führte
nach Frankreich

44 / BENZINGESPRÄCH

...mit Sascha Schmid

50 / TEST TIME

Triumph Schwäbische Alb

52 / MYTHOS FERRARI

Drei Petrolheads on Tour

64 / PRAG

Die goldene Stadt

88 / HANDMADE

Edle Autofahrerhandschuhe

90 / DIE GRÜNE MAMBA

Mit dem BMW XM unterwegs

100 / PRE-WAR-RACER

Hardy Fenker präsentiert
seinen restaurierten Jordan
aus dem Jahre 1927

152.

LIEBHERR:
EIN SPORTLICHER
PARTNER



140 / ZU GAST BEI

Markus Wiedmann

146 / U-BOOT VERKEHR

500 Tonnen on the Road

152 / OFF-SHORE-SEGLER

Liebherr Pioniere im Einsatz

164 / ELECTRIFIED

by Porsche

164.

PORSCHE
EXPERIENCE
ELECTRIFIED

110 / Premiere

Der neue AUDI Q6 e-tron

120 / MOBILER SERVICE

Erwin Hymer Center

128 / FOOD & TRUCK

Das B+R Autohaus feiert

138 / JAGUAR E-TYPE

Wertermittlung und
Schwachstellen

176 / PARTNER

Fruchthof Nagel

188 / SUMMERTIME

Autohaus Burger

190 / EXHIBITION

Michael Schumacher
Privat Collection

UM LÄNGEN BESSER:

DER HYMER GRAND CANYON S 700

TEXT AUREL DÖRNER FOTOS JOHN UNSELD

Liebe Camper, Abenteuerer und alle, die es noch werden wollen – macht euch bereit, denn der Hymer Grand Canyon S 700 ist da! Oder wie wir ihn nennen: der „große Bruder, der alles kann und trotzdem noch cool aussieht“. Wir haben den rollenden Wohnpalast auf Herz und Nieren getestet – und ja, das Ding ist fast sieben Meter lang. Also nix für die engen Gassen in der Altstadt, aber perfekt für die großen Abenteuer da draußen!

GRÖßER, LÄNGER, BESSER: DAS RAUMANGEBOT

Okay, sieben Meter hören sich vielleicht erst mal nach „Oh mein Gott, wie soll ich damit parken?“ an, aber lasst euch sagen: Der Platz im Inneren rechtfertigt die Größe. Statt quer über die Matratzen zu rutschen, könnt ihr euch im Grand Canyon S 700 einfach der Länge nach ins Bett schmeißen – und das mit zwei Einzelbetten, die fast zwei Meter lang sind! Ihr müsst euch also nicht mehr nachts mit eurem Mitfahrer darum streiten, wer die Wandseite kriegt. Außerdem hat Hymer ordentlich Hirnschmalz in den Innenraum gesteckt. Neben den Betten gibt's ein vollwertiges Schwenkbad und einen Kleiderschrank, in den ihr tatsächlich mehr als nur zwei T-Shirts reinbekommt.

ZWEI STILWELTEN FÜR ALLE LEBENSLAGEN

Interieur? Check. Aber Hymer wäre nicht Hymer, wenn sie nicht gleich noch ein paar stylische Optionen drauflegen würden. Ihr könnt euch entweder für „Ivy Green“ entscheiden, das mit Filzakzenten für den gemütlichen Cabin-in-the-Woods-Vibe sorgt, oder für „Pearl Grey“, das mit Eichendekor Frische und Helligkeit versprüht. Beide Versionen kommen mit einer richtig bequemen Sitzgruppe und einem Lichtsystem, das euch auf vier Stufen stimmungsvolle Beleuchtung bietet – vom „Dimm-mich-wie-ein-Romantiker“ bis zum „Ich-brauch-Licht-für-den-Frühstückscaffee“. Alles natürlich steuerbar, damit ihr euch fühlen könnt wie Captain Kirk auf der Enterprise.





Der Hymer Grand Canyon S 700 ist wie der beste Freund, der immer auf der Couch schläft: außerdem ist er groß, bequem und bietet genug Platz für alle deine verrückten Ideen – vom Roadtrip zum nächsten Festival bis zur spontanen Expedition in die übernächste Pizzeria!

AUTARKIE: EINFACH MAL LÄNGER WEGBLEIBEN

Der Grand Canyon S 700 bietet echte Freiheit. Dank des 93-Liter-Tanks könnt ihr euch auch mal länger entspannt ins Nirgendwo verziehen, ohne gleich wieder an die nächste Zapfsäule denken zu müssen. Die Diesel-Warmluftheizung sorgt dafür, dass euch auch im kältesten Winter warm bleibt, ohne ständig Gasflaschen tauschen zu müssen – wir sagen „Danke, Hymer!“. Dazu noch ein energiesparender 90-Liter-Kompresorkühlschrank, eine 80Ah-Lithium-Batterie und zack: Ihr seid für die Wildnis gewappnet. Per Hymer Connect App könnt ihr jederzeit checken, wie es dem Camper geht – vom Batteriestand bis zur Lichtsteuerung, alles auf Knopfdruck.

ALLRAD, AUFSTELLDACH UND OFF-ROAD-TRITTSTUFE – NOCH FRAGEN?

Natürlich lässt sich der Grand Canyon S 700 noch pimpen. Allradantrieb für den Fall, dass ihr die Straße ganz verlassen wollt, ein Aufstelldach für extra Schlafplatz und sogar eine elektrische Off-road-Trittstufe, weil, warum eigentlich nicht? Wer mit Premium-Soundsystem am Lagerfeuer sitzen will, bekommt auch das – schließlich muss die Van-Life-Playlist ja ordentlich wummern.

CONCLUSIO: LUXUS FÜR FREIHEITSUCHENDE

Ja, der Grand Canyon S 700 ist groß, aber er ist vor allem eins: geil. Platz ohne Ende, super Komfort und ein paar echt clevere Features. Ein Camper für alle, die ihr Camperleben in vollen Zügen genießen und dabei auf nichts verzichten wollen – nicht mal auf ihr Lattoflex-Schlafsystem. Wenn ihr also nach einer fahrenden Suite mit ordentlich Style sucht, könnte der Grand Canyon S 700 euer nächstes Traumgefährt sein. Wer braucht schon ein Hotel, wenn man dieses Ding haben kann?





TEXT & FOTOS AUREL DÖRNER

DER FIAT TOPOLINO IST EIN ECHTER GEHEIMTIPP FÜR DIE STADT. SUPERLEICHT ZU FAHREN UND MÜHELOS ZU PARKEN, BIETET DER KLEINE ZWEISITZER EINE IDEALE LÖSUNG FÜR ALLE, DIE SICH ENTSPANNEN DURCH DEN STÄDTISCHEN VERKEHR BEWEGEN WOLLEN. DAS ULMER FIAT AUTOHAUS HOFMANN & HOFMANN LUD UNS ZU EINER PROBEFAHRT DURCH DIE WESTSTADT EIN.

Der Fiat Topolino, zu deutsch „Mäuschen“, ist ein Cityflitzer, der mit zwei charmanten Modellen aufwartet: dem Topolino und dem stylischen Topolino Dolcevit. Beide

bieten urbanen Fahrspaß und grenzenlose Bewegungsfreiheit, unterscheiden sich jedoch in kleinen, aber feinen Details, die sie einzigartig machen. Das Fahren mit dem Topolino könnte nicht einfacher sein. Statt eines herkömmlichen Gangschalters gibt es nur drei Tasten, die den Fahrmodus bestimmen. Vorwärts, rückwärts oder parkieren – das war's! Vor allem für Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer ist das eine echte Erleichterung. Dank seiner kompakten Abmessungen und einem extrem engen Wendekreis ist der Topolino bestens für enge Gassen und knifflige Parklücken geeignet. Perfekt für die Stadt! Besonders interessant ist die Tatsache, dass der Fiat Topolino bereits ab 15 Jahren gefahren werden darf. Einstufung als vierrädriges Leichtkraftfahrzeug sei Dank, braucht man

nur einen Führerschein der Klasse AM für Kleinkraftfahrzeuge bis 50 ccm, um in den Genuss dieses Stadtfalters zu kommen. Für viele Jugendliche bedeutet das: Unabhängigkeit auf vier Rädern und deutlich mehr Sicherheit als auf dem Fahrrad. Der enge Wendekreis macht es außerdem besonders einfach, das Fahrzeug zu manövrieren und zu parken, was im dichten Stadtverkehr von großem Vorteil ist. Hier punktet der Topolino klar gegenüber vielen anderen Kleinwagen. Mit einer vollen Ladung bietet der Fiat Topolino nicht nur genügend Reichweite für die tägliche Fahrt zur Arbeit oder Schule, sondern gibt einem auch die Freiheit, spontane Abstecher zu unternehmen. Nicht zu vergessen: In weniger als vier Stunden ist der kleine Flitzer vollständig aufgeladen und bereit für das nächste Abenteuer.

DAS
„MÄUSCHEN“



1 • Ein absoluter Hingucker im Großstadtdschungel. 2 • Das Cockpit: Spartanisch aber funktionell. 3 • Bei detaillierter Betrachtung fallen zahlreiche weitere Gestaltungselemente auf. 4 • Maximal 45 Kilometer pro Stunde ist das Mäuschen schnell.

Nullg/km
CO2-EMISSIONEN

A+
Energieeffizienzklasse

bis 75 Kilometer
Reichweite kombiniert

8,2
PFERDESTÄRKEN

45 Kilometer pro Stunde
Höchstgeschwindigkeit

8 kWh-7,2 kWh/100 Kilometer
Stromverbrauch(WMTC) kombiniert

LEISTUNG 6
KILOWATT

Fiat Topolino

Angaben
laut Hersteller



Fotos: © Axel Döhmer

Conclusio: Der Fiat Topolino ist wie ein Espresso auf Rädern: klein, spritzig und voll im Trend. Ideal für Jugendliche und alle, die ein unkompliziertes, umweltfreundliches Stadtauto suchen. Kinderleicht zu fahren, sicher und mit Retro-Charme, der jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubert. So sparsam, dass selbst das Portemonnaie applaudiert!

HEILIX BLECHLE Tour 2024

TEXT & FOTOS AUREL DÖRNER



Vom 30. August bis 1. September 2024 erlebten wir bei der vierten Ausgabe unseres Heilix Blechle Roadtrips drei unvergessliche Tage im Elsass und den Vogesen. Dieser Jahresausflug, der zum festen Bestandteil für Oldtimer-, Youngtimer- und Automobilfreunde überhaupt geworden ist, brachte nicht nur das Herz jedes Fahrbegeisterten zum Höherschlagen, sondern bot auch kulinarische, landschaftliche und kulturelle Highlights. Hier folgt nur ein kleiner Rückblick auf eine Reise, die den 32 Teilnehmern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Tag 1

Schon früh am Morgen trafen sich die 32 Teilnehmer im Innenhof von Schloss Mochental nahe Ehingen. Der herrschaftliche Charme des Schlosses bildete den perfekten Rahmen für den Start unseres fünften Roadtrips. Bei einem heißen Kaffee und einer traditionellen Butterbrezel knüpfte man erste Gespräche und konnte einen Blick auf die Fahrzeugvielfalt der 17 Teilnehmerboliden werfen. Egal ob glänzende Oldtimer, charmante Youngtimer oder brandneue Fahrzeuge – jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hatte seine eigene automobilhistorische Kostbarkeit mitgebracht, die den Start in diesen Trip zu einem wahren Fest für Liebhaber der Blechkunst machte.

Pünktlich um 09:30 Uhr starteten wir in Richtung Schwarzwald zur ersten Etappe: der Autosammlung Steim in Schramberg. Die Route führte uns durch das wunderschöne Oberschwaben, vorbei an saftig grünen Wiesen und hinauf auf die majestätische Schwäbische Alb. In Schramberg angekommen, wartete ein echtes Juwel auf uns: Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche bot die Autosammlung Steim rund 130 Fahrzeuge und einen fesselnden Einblick in die Geschichte des Automobilbaus. Von der 30er-Jahre-Legende Maybach Zeppelin bis hin zu den frühen Pionieren des Automobils, wie dem De Dion von 1902 – die Vielfalt der Exponate beeindruckte jeden Petrolhead. Es war ein Erlebnis für alle Sinne, besonders für jene, die die feinen Details und die Eleganz der historischen Karossen lieben.

Über den Schwarzwald ins Elsass



Nach diesem kulturellen Highlight ging es weiter zum wohlverdienten Mittagessen im charmanten Landhaus Lauble in Hornberg. Umgeben von der malerischen Landschaft des Schwarzwalds bot sich hier die perfekte Gelegenheit, bei einem köstlichen Schwabentopf die bisherigen Eindrücke Revue passieren zu lassen. Am Nachmittag führte unsere Route weiter tief in die grünen Wälder des Schwarzwalds, auf verschlungenen Straßen und vorbei an verträumten Dörfern, bis wir schließlich die Autofähre in Kappel erreichten und den Rhein überquerten. Von dort aus schlängelten wir

uns auf der berühmten Route des Vins, vorbei an den endlosen Weinbergen des Elsass, in Richtung Munster. Die Fahrt durch malerische Ortschaften wie Ribeauvillé und Colmar war ein visuelles Fest – die Landschaft und die weichen Kurven der Straßen machten diese Etappe zu einem echten Genuss für alle Fahrer. Unser Ziel für die Nacht war das Vier Sterne Hotel La Verte Vallée in Munster, wo wir am frühen Abend herzlich empfangen wurden. Ein Drei-Gänge-Menü in gemütlicher Atmosphäre und ein entspannter Ausklang an der Hotelbar rundeten den ersten Tag perfekt ab.







Tag 2

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Vogesen. Fröhlich machten wir uns auf den Weg zum berühmten Gebirgspass Col de la Schlucht, der durch seine vielen Serpentin für pures Fahrvergnügen sorgte. Die Fahrt über die Route des Crêtes, die uns durch die Höhen der Vogesen führte, bot atemberaubende Ausblicke und zahlreiche Gelegenheiten für Fotostopps. Besonders der Blick vom höchsten Gipfel der Vogesen, dem Grand Ballon (1.424 Meter), war spektakulär. Bei klarem Wetter konnte man bis in die Alpen sehen – ein Moment, den viele von uns genossen und mit der Kamera festhielten. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Besuch des weltbekannten Automobilmuseums Schlumpf in Mulhouse. Die Cité de l'Automobile beherbergt eine der größten und bedeutendsten Automobilsammlungen der Welt.

Auf

Entdeckungstour durch die Vogesen



Auf

Entdeckungstour durch das Elsass und die Vogesen



Für viele Teilnehmer war dies das absolute Highlight der Reise. Über 500 Fahrzeuge, darunter die weltgrößte Bugatti-Ausstellung mit historischen Rennwagen, ließen die Herzen höher schlagen. Nach einer exklusiven Führung und einem Mittagessen im Restaurant Chez Fritz hatten wir genügend Zeit, die interaktiven Ausstellungen und die beeindruckenden Modelle auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag ging es weiter zu einem der kulinarischen Höhepunkte der Reise: der Weinprobe im Weinkeller auf dem Weingut Domaine Schoenheitz in Wihr-au-Val. Bei der Verkostung von fünf ausgewählten Weinen, begleitet von einem elsässischen Gugelhupf und dem würzigen Munster fermier au lait cru, genossen wir das authentische Flair des Elsass. Für viele von uns war dies der perfekte Abschluss eines ereignisreichen Tages.



32
Teilnehmer



17
Fahrzeuge







Tag 3

Der dritte und letzte Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück und einer kurzen Fahrt ins nahegelegene Eguisheim, einer kleinen, malerischen Stadt, die für ihre Fachwerkhäuser und ihr Weinerbe bekannt ist. Bei einer Stadtführung durch die historischen Gassen erfuhren wir viel über die Geschichte und die Traditionen des Weinbaus, die diese Region so besonders machen. Am späten Vormittag machten wir uns dann wieder auf den Weg zurück Richtung Schwarzwald. Die Fahrt durch das Rheintal und hinauf auf den Belchen, einem der höchsten Gipfel des Schwarzwalds, bot noch einmal spektakuläre Ausblicke und jede Menge Fahrspaß. Im Restaurant Belchen-Multen genossen wir unser letztes gemeinsames Mittagessen, bevor es auf die finale Etappe ging – die Rückfahrt durch die sanften Hügel des Schwarzwalds in Richtung Startpunkt.

Elsässer Flair und Rückkehr in den Schwarzwald





Summa summarum:

Der Heilix Blechle Roadtrip #4 hat bewiesen, dass das Elsass und die Vogesen nicht nur ein Paradies für Genießer, sondern auch für Autoliebhaber sind. Die Kombination aus kurvigen Straßen, PS-starken Fahrzeugen, kulturellen Höhepunkten und kulinarischen Genüssen hat uns alle begeistert. Jeder Kilometer dieser Reise war eine Freude – sei es beim Fahren, Staunen oder Probieren der regionalen Köstlichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und an Bottenschein Reisen, die diese Tour zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Heilix Blechle Roadtrip und hoffen, dass ihr auch im kommenden Jahr wieder mit dabei seid, wenn es heißt: „Start your engines!“

Eine Reise

voller
unvergesslicher Momente

Abonnement

3 x jährlich
direkt nach Hause

10 Euro pro Ausgabe
inkl. Versand innerhalb Deutschlands

Bestellung:
E-Mail mit Anschrift an:
info@heilix-blechle.de

Heilix Blechle | dpr dörner public relations | Seutterweg 8 | 89077 Ulm | T +49 731 9216692

